

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Riesel



Sitzungs-Nr.: **Riesel/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **04.05.2016**
Sitzungs-Ort: **Riesel, Achim's Kneipe,
Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:40 Uhr**

CDU:

Disse, Ulrich Vorsitzender
Kühnert, Norbert
Rustemeyer, Andreas
Vogt, Hubertus

SPD:

Fromme, Josef-Heinrich
Holtemeyer, Joachim
Koch, Thomas

UWG/CWG:

Bobbert, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Wulf, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Bobbert, Hermann Vorsitzender Betreiberverein
Tegetmeier, Georg Ortsheimatpfleger

Stellvertretende Mitglieder:

Behler, Johannes CDU
Klages, Michael UWG/CWG
Lessmann, Norbert CDU

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016

2. Verwendung der Mittel 2016 lt. Hauptsatzung

3. Anfrage auf eine Tempo 30-Zone

4. Dorfgemeinschaftshaus Riesel

4.1. Neue Beleuchtung im Eingangsbereich

4.2. Platzfindung für den alten Pumpenwagen der Feuerwehr

5. Übergabetermin des neuen Feuerwehrwagens

6. Anschaffung und Aufstellung von neuen Bänken

7. Errichtung einer Informationstafel am Sportplatz; Bildung eines Gremiums

8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Als Vorsitzender begrüßt Ulrich Disse alle anwesenden Mitglieder. Als besondere Gäste begrüßt er Georg Tegetmeier (Ortsheimatpfleger) und Hermann Bobbert (Vorsitzender des Betreibervereins), die eine separate Einladung erhalten haben.

Der Vorsitzende stellt die Frage zur Frist und Form der Einladung. Er weist darauf hin, dass diese Einladung auch in der Tageszeitung veröffentlicht wurde. Achim Holtemeyer merkt an, dass er keine Einladung erhalten hat.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016

Es stehen 882,93 € zur Verfügung. Für einen Betrag aus den Vereinsfördermitteln haben sich folgende Vereine schriftlich bzw. mündlich beworben:

- Spielmannszug Riesel
- Eggegebirgsverein Riesel
- Turnverein Riesel
- Gesangverein Riesel
- Musikgruppe Klangstrom

In diesem Jahr sind keine Sondermittel beantragt worden. Somit werden die Vereinsfördermittel wie folgt zugeteilt:

- Spielmannszug Riesel 176,58 €
- Eggegebirgsverein Riesel 176,58 €
- Turnverein Riesel 176,58 €
- Gesangverein Riesel 176,58 €
- Musikgruppe Klangstrom 176,58 €

Abstimmung: **einstimmig**

2. Verwendung der Mittel 2016 lt. Hauptsatzung

Die Mittel in Höhe von 679,63 €, die z. B. für Dorfpflege oder kleinere Bau-maßnahmen verwendet werden sollen, werden auf das bestehende Sparbuch eingezahlt.

Abstimmung: **einstimmig**

3. Anfrage auf eine Tempo 30-Zone

Der Vorsitzende gibt folgenden Situationsbericht bekannt:

Die Anfrage zur Einführung einer Tempo 30-Zone in Riesel wurde von der Stadt Brakel an den Kreis Höxter weitergeleitet. Der Kreis Höxter hat hierzu geantwortet, dass eine Tempo 30-Zone nur im Bereich von Schulen und Kindergärten eingerichtet wird. Ebenfalls wird argumentiert, dass der ADAC eine Geschwindigkeitsbegrenzung ablehnt. Der Verkehr muss fließen. Bei Tempo 30 ist der Lärm höher als bei Tempo 50.

4. Dorfgemeinschaftshaus Riesel

4.1. Neue Beleuchtung im Eingangsbereich

Der Vorsitzende des Betreibervereins, Hermann Bobbert, gibt bekannt, dass ein Ortstermin mit der Bausie und dem Elektriker Todt stattgefunden hat. Bei diesem Termin wurden zwei Alternativvorschläge vorgebracht. Einmal komplette neu abgehängte Decke mit Einbaustrahlern bzw. alternativ ein konzentrierter Schacht unter der Decke mit Einbaustrahlern. Licht im Außenbereich und im geplanten Ausstellungsraum des Pumpenwagens über Bewegungsmelder bzw. Zeitschaltuhr.

In diesem Zusammenhang gibt der Vorsitzende noch folgende Fakten bekannt:

Die Stadt Brakel wird die Überarbeitung des Hallenbodens durch Schleifen und Versiegeln beauftragen. Es gibt ein Schreiben des Planers Erwin Vogt, dass bei der Planung des Hallenbodens viele Kriterien beachtet werden müssen, besonders muss die Belüftung des Hallenbodens in den Sommermonaten gewährleistet sein. Hiermit wird sich der Betreiberverein in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

4.2. Platzfindung für den alten Pumpenwagen der Feuerwehr

Michael Klages und Christof Rustemeyer geben anhand einer vorgelegten Skizze einen Überblick über die Planung für die Aufstellung des Pumpenwagens. Standort des Pumpenwagens soll der linke Bereich des Eingangsbereichs sein. Der Pumpenwagen wird auf einem Podest abgestellt und die Abtrennung zum Rest des Eingangsbereichs erfolgt mit einer bruchsicheren Glaswand. Der Verlauf der Abtrennungswand erfolgt parallel zu der Foyerwand, so dass eine gleichmäßige Breite des Zugangs von 2,55 m verbleibt. Die Arbeiten werden von der Feuerwehr in Eigenleistung erbracht und sollen bis zum Spätsommer bzw. Herbst abgeschlossen sein.

Andreas Rustemeyer regt an, diesen Bereich als „Rieseler Museumsecke“ zu bezeichnen. Auch andere interessante Gegenstände können in diesem Bereich aufgestellt werden.

Der Vorsitzende bringt folgende Frage zur Abstimmung:
Soll der Pumpenwagen der Feuerwehr an dem vorgetragenen Platz im Eingangsbereich aufgestellt werden?

Abstimmung: **einstimmig**

5. Übergabetermin des neuen Feuerwehrwagens

Hierzu gibt der Wehrführer Andreas Rustemeyer bekannt, dass das Sommerfest über zwei Tage laufen soll mit der Übergabe des Feuerwehrwagens. Am 27.08. wird nach einem kurzen offiziellen Teil der gemütliche Abschluss mit Tanzmusik im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Am 28.08. schließt sich noch ein Frühschoppen an.

6. Anschaffung und Aufstellung von neuen Bänken

Der Vorsitzende regt an, neue Standorte zu finden und vorhandene marode Bänke auszutauschen. Als Konstruktion für eine neue Bank schlägt der Vorsitzende eine Bank aus Gabionen mit demontierbarer Sitzfläche aus Holz vor.

Georg Tegetmeier

Es müssen verschiedene Lösungen mit einer Kostenaufstellung gegenüber gestellt werden. Es ist sinnvoll, Bänke mit einer Lehne zu wählen. Ein Prototyp ist sicherlich eine gute Möglichkeit. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, Bänke über Sponsoring zu finanzieren. Er wird sich zusammen mit Manfred Wulf hierzu Gedanken machen.

Achim Holtemeyer

Die Standorte der Bänke müssen genau definiert werden. Die Ausführungen der Bänke sollen den Standorten angepaßt werden.

Hermann Bobbert

Bänke ohne Lehne sind sinnvoll, da bei den meisten Bänken mit Lehne diese als Sitzfläche genutzt wird und die eigentliche Sitzfläche als Schuhablage.

7. Errichtung einer Informationstafel am Sportplatz; Bildung eines Gremiums

Der Vorsitzende hat mit Günter Vogt Kontakt aufgenommen. Günter Vogt will sich Gedanken machen, um dann eine sinnvolle Informationstafel zu errichten. Das Gremium wird durch Norbert Kühnert und Heinz Fromme vervollständigt.

8. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Andreas Rustemeyer

Der Weg zur Kapelle muss erneuert werden. Der Zustand ist katastrophal. Seine private Initiative hat bei der Stadt Brakel keine Reaktion gebracht.

Hubertus Vogt

Wie ist der Stand für die Errichtung der Wasser-Zapfstelle an der Kirche? Hier soll das Wasser für die Bewässerung der Bäume und Sträucher geholt werden.

Die Ausführung der Zapfstelle steht noch aus. Hier konnte keine konkrete Antwort gegeben werden.

Ulrich Disse

Die Bäume in der Allee zu Kapelle sind von der Stadt Brakel überprüft und teilweise erneuert worden.

Johannes Bobbert

Eigentlich ist es selbstverständlich, dass gepflanzte Bäume auch gepflegt werden müssen.

aus der Versammlung

Für die Tempo 30-Zone in Riesel soll ein offizieller Antrag gestellt werden. Dies wird nach Diskussion verworfen.

aus der Versammlung

Die Bushaltestelle Disse ist ein Problem, da die Kinder, die „Am Hohlweg“ und auf dem „Knuttenberg“ wohnen, hier aussteigen und über die Hauptstraße weitergehen. Hier sollte man über einen Gehweg nachdenken.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Hubertus Vogt
(Schriftführer)